

VMP 13.4.2022

Schüler für das Thema Demokratie sensibilisieren

HADAMAR/ELZ Diskussion über Theaterszenen zu Ausgrenzung und Mobbing

Die Partnerschaft für Demokratie „Darum Demokratie“ in der Gemeinde Elz und der Stadt Hadamar hat ihr erstes Projekt an den Herzenbergschulen in Hadamar und in Oberzeuzheim in der Projektwoche vor den Osterferien in allen drei vierten Klassen gefördert.

Der Förderverein der Grundschule hatte das Projekt unter dem Titel „Act now 22“ beantragt und „Creative Change“ (CC) aus Offenbach setzte dieses um.

Täglich spielten die drei Akteure und Akteurinnen Lisa Schuster, Nina Holzhäuser und Eldad Musija von CC in verschiedenen Rollen kleine Theaterszenen, die sich mit Themen wie zum Beispiel Ausgrenzung, Mobbing oder Demokratie, auseinandersetzten.

Um diese zum Teil schweren Themen etwas aufzulockern, kamen in den einzelnen Szenen im-

mer wieder lustige Momente zum Tragen. Im Anschluss reflektierten die Schüler und Schülerinnen das Gesehene und suchten nach Lösungsansätzen, die sie dann in die Theaterszenen übernahmen. Desweiteren wurden in Kleingruppen demokratische Findungsprozesse und Kompromissbereitschaft bei Problemsituationen erarbeitet und dann der ganzen Klasse vorgestellt.

Abschlussgespräch mit den Lehrerinnen

Am Ende der vier Tage gab es noch ein Abschlussgespräch mit den einzelnen Grundschullehrerinnen, in dem angesprochen wurde, ob und inwieweit die behandelten Themen in Zukunft in den Schulalltag integriert werden können und eine Nachhaltigkeit haben. Diese Umsetzung war ei-

nes der Ziele von „Darum Demokratie!“.

Unterstützt und gefördert werden die Projekte aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“.

Ansprechperson für Projektanträge und Ideen rund um das große Thema Demokratie in Hadamar und Elz ist Stefan Uebach, E-Mail: s.uebach@dksb-lm.de. red



Mit den Themen Ausgrenzung, Mobbing und Demokratie beschäftigten sich die Schüler an den Herzenbergschulen. FOTO: PRIVAT